



Bericht zur 102. JHV am 24. Februar 2024

1. Vorstand Schorsch Noha eröffnete um kurz nach 20 Uhr vor 59 Personen die Versammlung. Er begrüßte das Ehrenmitglied Franz Schindl, den 3. Bürgermeister Rudi Reber, und die ehemaligen Vorstände Alois Silberbauer, Hans Willberger, Hans Glonner, und Roland Kostkan.

Zum Totengedenken an unsere verstorbenen Mitglieder im Berichtszeitraum erhoben sich die Mitglieder von ihren Plätzen und gedachte ihnen in einer Schweigeminute. Dies waren Lydia Kistler, Renate Mohrenweiser, Karl – Heinz Portisch, Hans Bandner, Franz Reber, Martin Göggelmann, Erich Mohrenweiser, Elisabeth Rinner, Erwin Schweiger und Katharina Kröll.

Schriftführer Georg Schmidt blickte in Zusammenfassungen auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück. Die letzte JHV, vom Theater im neuen Feuerwehrhaus, Aufstellen des Maibaumes, von den Auftritten der Plattler, dem Essen der Geburtstagsjubilare, vom Ausrücken beim Gaufest, dem Waldfest, die Kirtaveranstaltung, das Adventsingens sowie das Kaffeekranz'1 im Fasching. Einem Ehepaar wurde zur Vermählung gratuliert.

Der Kassenbericht von Alexandra Britz war sehr erfreulich, sie gab detailliert Einblick in die Kassenbewegungen und sprach von einem Waldfest der Superlative das einen guten Gewinn in die Kasse spülte. Einige größere Punkte an Ausgaben war der Erwerb eines Ballen Stoff für die Röcke der aktiven Dirndl'n für den „Boinkttel“ sowie der Neuerwerb von 70 Stühlen für das Trachtenheim, die Reinigung des Öltanks und die Preissteigerungen für den Geschäftsbetrieb des Vereinsheimes. Für das Jahr konnte aber ein kleines Plus verzeichnet werden so dass die finanzielle Lage sehr gut ist.

Der Vorstand bedankte sich als erstes bei allen Mitgliedern für das gute Ausrücken bei den verschiedensten Anlässen und bei den Jugendleiter und Vorplattlern. Besonders dankte er auch den Wirtsleuten vom Trachtenheim die jede Woche am Freitag aufsperrten. Zugleich appellierte er an die Anwesenden ob sich nicht noch welche finden lassen die gerne bereit wären hier mit einzusteigen. Ferner sprach er die Tatsache an, dass jeder zu ihm kommen kann wenn er meint ungerecht behandelt zu werden. Denn wenn Diskrepanzen auftreten soll man sie doch direkt aus der Welt schaffen, bevor es im Hintergrund zu unschönen Äußerungen kommt.

Bei seinem Ausblick auf das kommende Jahr erwähnte er dass es heuer keine Kulturwoche gibt und damit auch kein Theater. Am 1. Mai wird ein neuer Maibaum von den Zechburschen am Trachtenheim aufgestellt, hier übernimmt man die Bewirtung. Er weist auf den Jugendtag des Gauverbandes hin, der am 1. Juni in Gmund stattfindet. Der Höhepunkt des Jahres sind die 4 Festtage vom 11. – 14. Juli mit Weihe der neuen Fahne. **Nähere Details dazu am Ende des Berichtes.** Außerdem gibt er bekannt dass am 28. Juli in Schliersee das Gaufest stattfindet und wirbt dabei zahlreich hinter der neuen Fahne zu marschieren. Am 20. / 21. Oktober steht dann wieder das Kirtawochenende an, an dem man dann das 70-jährige Bestehen des Trachtenheimes

einen würdigen Rahmen geben wird. Zum Abschluss des Jahres findet dann am 07. Dezember die Weihnachtsfeier statt.

Als nächstes verliest der Vorstand ein Schreiben der beiden Kassenprüfer – Petra Schürger und Klaus Multerer, die leider alle 2 verhindert waren. In diesem steht dass sie die Kasse geprüft hatten und keine Einwände haben die Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft vorzuschlagen. Nach Fragen des Vorsitzenden geschah dies einstimmig.

Hüttenwart Michael Bichler sagte kurz und bündig danke bei allen die immer dabei sind wenn wieder mal „Rama dama“ ums Vereinsheim angesagt ist, allen voran Peter Berndl sen.

Jugendleiter Florian Meier ist stolz auf den Nachwuchs des Vereins. Er berichtet vom Auftritt beim Dorffest und alle waren mit großer Freude dabei als sie beim Jugendausflug der Gaugruppe bei uns im Rahmen des Waldfestes das Gelernte vorführen konnten. Auch ein zünftiges Grillfest durfte nicht fehlen und zum Jahresabschluss kam dann der Nikolaus vorbei und übereichte jedem Kind ein kleines Geschenk. Sein besonderer Dank gilt auch Vroni Finger, die für die Mädchen zuständig ist, und an Sofie Noha für die Organisation des jährlichen Kleidertausches.

Vorplattler Maxi Hagleitner hob die sehr gute Kameradschaft in der Gruppe hervor. Sie waren gemeinsam beim Starkbierfest am Reutberg und traten als Maibettler beim Maibaumaufstellen in Erscheinung. Hier erwähnte er besonders dass ein „Paar“ beim „Hoppebräu“ im Biergarten und der Gaststube alle anwesenden Gäste um eine Spende für den Baum „bettelten“. Diese ließen sich nicht lumpen und spendeten großzügig. Auch erwähnte er die Teilnahmen an den beiden Preisplatteln mit unterschiedlichen Erfolgen. Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte er sich noch bei Rasso Babel für´s Leonhardifahren in Warngau und Tölz.

Die zwei Vorstände ehrten dann wieder einige Mitglieder für langjährige Zugehörigkeit,

für 25 Jahre – **Christa Pichler**

für 40 Jahre – **Stefan Bartl, Manuela Britz und Josef Hinterholzer**

für 50 Jahre – **Richard Bucksch, Josef Goldhofer, Leonhard Mair und Fritz Steingasser**

für 60 Jahre – **Betty Mayrock, Franz Öttl und Erwin Wartner**

für 65 Jahre – **Anton Klugherz, Günther Lexa, Werner Lexa und Alois Silberbauer**

für 70 Jahre – **Peter Besenrieder und Christa Schußmann**

Bei Wünsche und Anträge bedankt sich Hermann Maier als Sprecher der Hüttenwirte bei seinen Kollegen, die alle ehrenamtlich wöchentlich die Gäste am Freitagabend bewirten und sagt ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an die Schalkfrauen für die Kuchenspenden für den allmonatlich stattfindenden Seniorennachmittag. 3. Bürgermeister Rudi Reber bedankt sich für die Arbeit des Vereins, hier speziell bei der Jugendarbeit und bekräftigt dass die Gemeinde dahintersteht wenn mal ein Zuschuss von Nöten sei.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr kamen beschloss der Vorstand dann mit einem Trachtlergruß gegen 22.10 Uhr die Versammlung.

Heimat- und Volkstrachtenverein „Schmied von Kochel & Bodenschneid“ Waakirchen-Hauserdörfel e.V.

Georg Schmidt – Schriftführer – Brunnenweg 11a – 83666 Waakirchen – Tel: 08021/8751

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee – IBAN: DE19 7115 2570 0000 3935 61 – BIC: BYLADEM1MIB

Hier in Kürze das Festprogramm für die Fahnenweihe – genaueres in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten:

Festzelt an der Rathausstraße vor der Raiffeisenbank

Donnerstag 11. Juli 2024

18.00 Uhr Festeröffnung mit Bieranstich

19.00 Uhr *Barbecue – Essen* - Sparerips und Chickenwings mit Coleslaw und Baguette incl. 1 Maß Bier

Der Tischpreis für 12 Personen beträgt 330,00 €

Auskunft und Voranmeldungen ab 1. April nur per e-mail: barbecue@fahnenweihe2024.de

Zur Unterhaltung spielt die **Schützenkapelle Reichersbeuern**

Freitag 12. Juli 2024

19.00 Uhr – Boarischer Tanz- und Unterhaltungsabend mit den **Hallgrafenmusikanten**

Samstag 13. Juli 2024

Jugendnachmittag der Gaugruppe Tegernseer Tal

13.00 Uhr Abmarsch der Jugendgruppen beim Christlwirt mit dem **Trommlerzug Waakirchen** und der **Blaskapelle Waakirchen – Marienstein**

13.30 Uhr Beginn der Darbietungen der verschiedenen Vereine

20.00 Uhr Heimatabend mit **Gruppen aus der näheren Umgebung** und der **Festkapelle Waakirchen – Marienstein**

Sonntag 14. Juli 2024

07.00 Uhr Weckruf durch die Festkapelle

08.00 Uhr Empfang der Vereine mit Weißwurstessen

09.15 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug

09.30 Uhr Kirchenzug zur Festmesse am Trachtenheim

10.00 Uhr Festmesse am Freiluftaltar mit anschließender Fahnenweihe und Anhängen der Fahnenbänder

11.30 Uhr Festzug zurück zum Festzelt

12.30 Uhr gemeinsames Mittagessen und Ehrtänze der Trachtenvereine

15.00 Uhr Verteilung der Ehrengaben

Den Nachmittag über spielen die **anwesenden Blaskapellen**

An allen Tagen Barbetrieb

Festwirt Christian Wieser

Bier vom Herzoglichen Brauhaus Tegernsee

Georg Schmidt – 1. Schriftführer